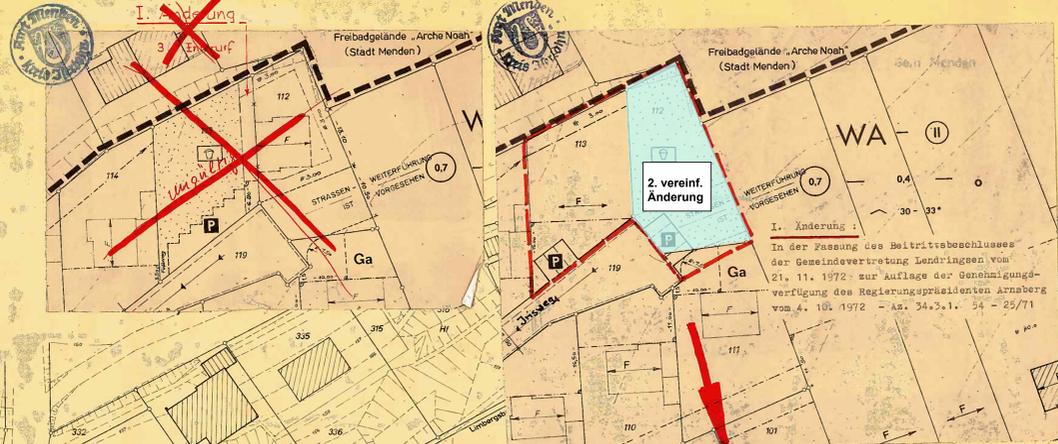




GEMEINDE LENDRINGESEN

Bebauungsplan Nr. 5

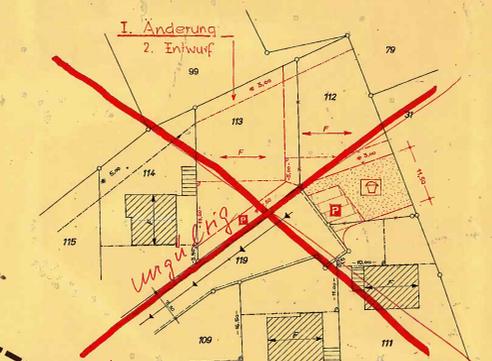
für den Bereich nördlich der Straße Berkenhofskamp



Aufgestellt gem. §§ 8 ff. des BBauG, v. 23. A. 1960 (BGBI. I. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNutzVO v. 25. 6. 1962 (BGBI. I. S. 429) - § 4 der 1. DVO zum BBauG, v. 29. 11. 1966 (GV. NW. S. 433) und § 103 der BauNutzVO, vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. 10. 1952 (GS. NW. S. 167 SGV. NW. 2020)

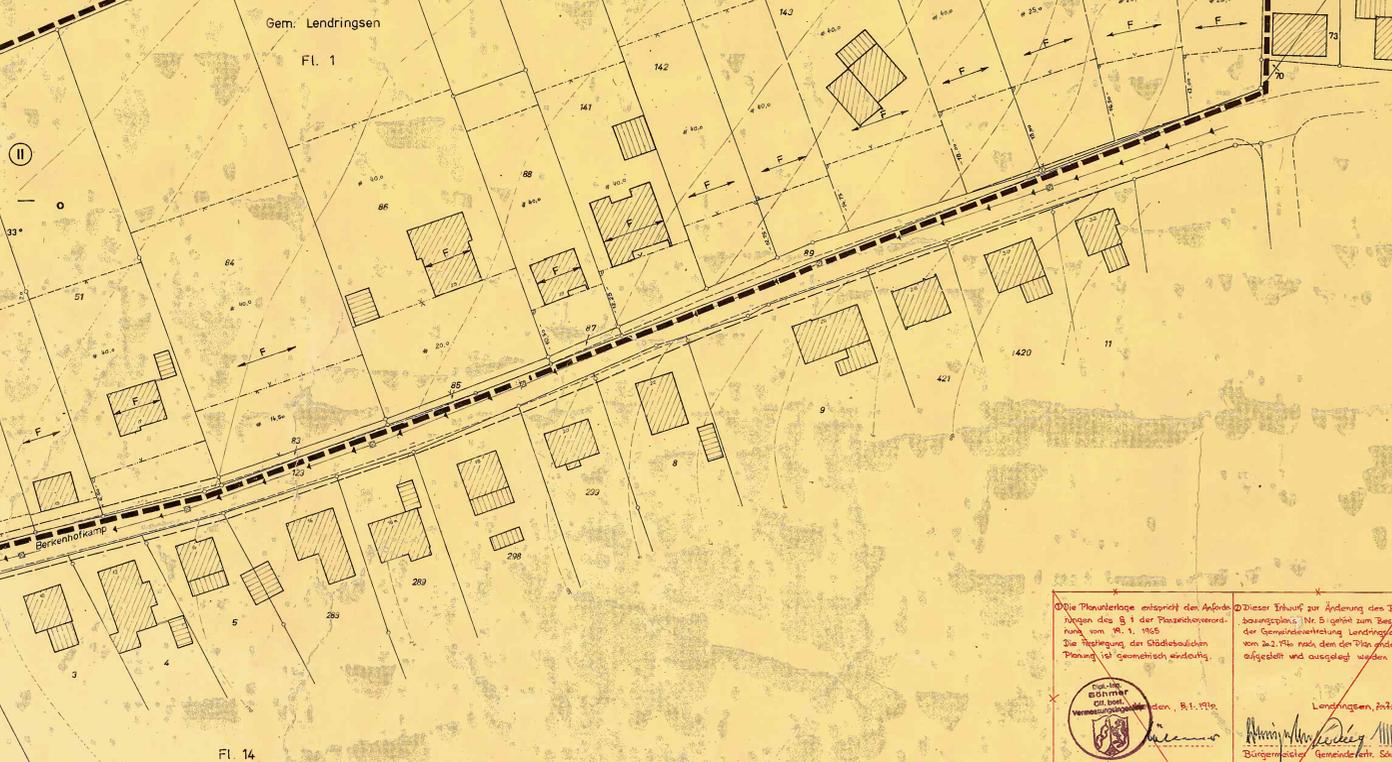
1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 5

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1962 (GS. NW. S. 161) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 456/SGV. NW. 2020) und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1962 (BGBI. I. S. 341) hat die Gemeindevertretung Lendringesen diesen Plan als Ergänzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 beschlossen.



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
 (§ 1 Abs. 1 bis 3 der BauNutzungsverordnung vom 28. Juni 1962 - Bundesgesetzblatt I. S. 429 - BauNVO.)
- WS Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO
 - WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
 - WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
 - MD Dorfgebiete § 5 BauNVO
 - MI Mischgebiete § 6 BauNVO
 - MK Kerngebiete § 7 BauNVO
 - GE Gewerbegebiete § 8 BauNVO
 - GI Industriegebiete § 9 BauNVO
 - SW Wochenendhausgebiete § 10 BauNVO
 - SO Sondergebiete, z. B. Hochschullandgebiete § 11 BauNVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie § 16 und 17 BauNVO.)
- III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
 - III Zahl der Vollgeschosse, Zwischengrenze
 - 04 Grundflächenzahl
 - 07 Geschöflächenzahl
 - 30 Baumassenzahl
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und § 22 und 23 BauNVO.)
- 0 Offene Bauweise
 - ▲ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - ▲ nur Hausgruppen zulässig
 - ▲ Geschlossene Bauweise
 - ▲ Baulinie
 - ▲ Baugrenze
- VERKEHRSLÄCHEN**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen
 - Öffentliche Parkflächen
 - Private Verkehrsflächen
 - Private Verkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERMILTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
 - Verwaltungsgelände
 - Schule
 - Krankenhaus
 - Theater
 - Jugendheim, -herberge
 - Post
 - Kirche
 - Hallenbad
 - Kindertagesstätte, -garten
 - Schutzraum
 - Feuerwehr
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABRÄUMUNGEN ODER FÜR DIE BEWENNUNG VON BODENSCHÜTTEN**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)
- Flächen für Aufschüttungen
 - Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschütten
- FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT U. FORSTWIRTSCHAFT**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)
- Flächen für die Landwirtschaft
 - Fläche für die Forstwirtschaft
 - Fläche für Land- oder Forstwirtschaft
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e und Nr. 12 BBauG)
 - Sti Stellplätze
 - Ga Garagen
 - GSt Gemeinschaftsstellplätze
 - GSta Gemeinschaftsgaragen
 - Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugeländen oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugeländes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
 - Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
 - VG nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten) bzw. (Hausgarten) (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
 - Satteldach
 - P. Pultdach - Traufe
 - FI Flachdach
 - 30° Dachneigung
 - T Tankstelle
 - F Hauptfährtrichtung
- GRÜNFLÄCHEN**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
- Grünflächen
 - private Grünfläche
 - Parkanlage
 - Zeltplatz
 - Badeplatz
 - Friedhof
 - Dauerkleingärten
 - Sportplatz
 - Spielplatz
- WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)
- Wasserflächen, Häfen
 - Flächen für die Wasserwirtschaft
- KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
 - N Naturschutzgebiet
 - L Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen
 - Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
 - W Wasserschutzgebiet
 - Q Quellenschutzgebiet
 - U Überschwemmungsgebiet
 - SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete (§ 5 Abs. 4 BBauG)
 - Umgrenzung der Bauflächen für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist (§ 5 Abs. 2 Nr. 11 BBauG)
 - Umgrenzung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind, sowie Flächen unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind (§ 5 Abs. 3 und § 9 Abs. 3 BBauG)
 - Flächen für Bahnanlagen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
 - Stadtgrenze
 - Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Eigentumsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Topographische Umrisse
 - 151,30 Höhenpunkt
 - 78,60 Traufhöhe u. N.N.
 - SH 99,40 Sockelhöhe u. N.N.
 - 10 Höhenlinien
 - S Straßenbahn
 - B Omnibus
 - sonstige Planungen
 - Wohn- u. Geschäftsgebäude
 - gewerbliche Gebäude, Nebengebäude
 - öffentliche Gebäude
 - Geschöflächenzahl vorhandener Gebäude



1. Kreis ISERLOHN-LAND
 Gemarkung: LENDRINGESEN
 Flur: 1 u. 14
 Flurstücke: versch.
 Maßstab: 1 : 500

2. Der Bebauungsplanentwurf wurde von der AMTVERWALTUNG - BAUAMT - in MENDEN (Mrs. Iserlohn) aufgestellt.
 Menden, 23. 7. 1964
 Der Amtsdirektor: *[Signature]*
 Amtsbaumeister: *[Signature]*
 Bearbeiter: *[Signature]*

3. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
 Menden, 23. 7. 1964
 Der Amtsdirektor: *[Signature]*
 Amtsbaumeister: *[Signature]*

4. Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß der Gemeindevertretung Lendringesen vom 26. 11. 1964, nach dem der Plan endgültig aufgestellt und ausgesetzt werden soll.
 Lendringesen, 26. 11. 1964
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

5. Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2, Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI. I. S. 341) in der Zeit vom 26. 9. 1964 bis 11. 9. 1964 öffentlich ausliegen.
 Menden, 10. 9. 1964
 Der Amtsdirektor: *[Signature]*
 Amtsbaumeister: *[Signature]*

6. Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Gemeindevertretung Lendringesen vom 23. 11. 1964, durch den dieser Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden ist.
 Lendringesen, 23. 11. 1964
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

7. Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1968 Nr. 19, Seite 237 bekanntgegeben.
 Lendringesen, 22. 7. 1968
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

8. Die nachrichtliche Bekanntmachung an den Auswahlgewinn der Gemeinde Lendringesen erfolgte in der Zeit vom 1. 7. 68 bis 18. 7. 68.
 Lendringesen, 22. 7. 1968
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

9. Dieser Planentwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 und die Begründung haben gemäß § 2, Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI. I. S. 341) in der Zeit vom 26. 9. 1964 bis 11. 9. 1964 öffentlich ausliegen.
 Menden, 23. 7. 1964
 Der Amtsdirektor: *[Signature]*
 Amtsbaumeister: *[Signature]*

10. Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1962 (GS. NW. S. 161) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 456/SGV. NW. 2020) und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1962 (BGBI. I. S. 341) hat die Gemeindevertretung Lendringesen diesen Plan als Ergänzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 beschlossen.
 Lendringesen, 23. 7. 1964
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

11. Dieser Plan zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 und seine Auslegung werden gemäß § 10 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1968 Nr. 19, Seite 237 bekanntgegeben.
 Menden, 25. 6. 1964
 Der Amtsdirektor: *[Signature]*
 Amtsbaumeister: *[Signature]*

12. Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 5 und seine Auslegung werden gemäß § 12 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1968 Nr. 19, Seite 237 bekanntgegeben.
 Lendringesen, 23. 7. 1964
 Der Bürgermeister: *[Signature]*
 Gemeindevorstand: *[Signature]*

Aufstellungsbeschluss
 1. Der Rat der Gemeinde hat gem. § 2 (1) BBauG in der Sitzung vom 26. 11. 1964 die I. Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Öffentliche Auslegung
 2. Der Entwurf zur I. Änderung dieses Bebauungsplanes u. die Begründung haben auf Grund der Bekanntmachung vom 26. 11. 1964 gem. § 2 (1) BBauG in der Zeit vom 26. 11. 1964 bis 11. 9. 1964 einschließlich öffentlich ausliegen.

Genehmigung
 3. Die I. Änderung zu diesem Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG v. 23. 6. 1960 (BGBI. I. S. 341) in der Zeit vom 26. 11. 1964 bis 11. 9. 1964 genehmigt worden.

Wirksamkeit
 4. Die Genehmigungsfähigkeit des Bebauungsplans ist mit dem Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung der gegenwärtigen I. Änderung des Bebauungsplans verbunden.

Geometrische Eindeutigkeit
 5. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.